

SPS - Programmierbarer I/O-Controller ECO GN9371



- Programmierbare Micro-SPS (32-Bit-Controller multitasking)
- Programmierbar mit CODESYS V3.5
- Integrierter Webserver
- Direkte Diagnose über LEDs auf dem Feldbusknoten
- Austausch von Modulen bei stehender Verdrahtung
- 2 x Ethernet (RJ-45) als Switch

<https://www.wachendorff-prozesstechnik.de/GN9371>

Beschreibung

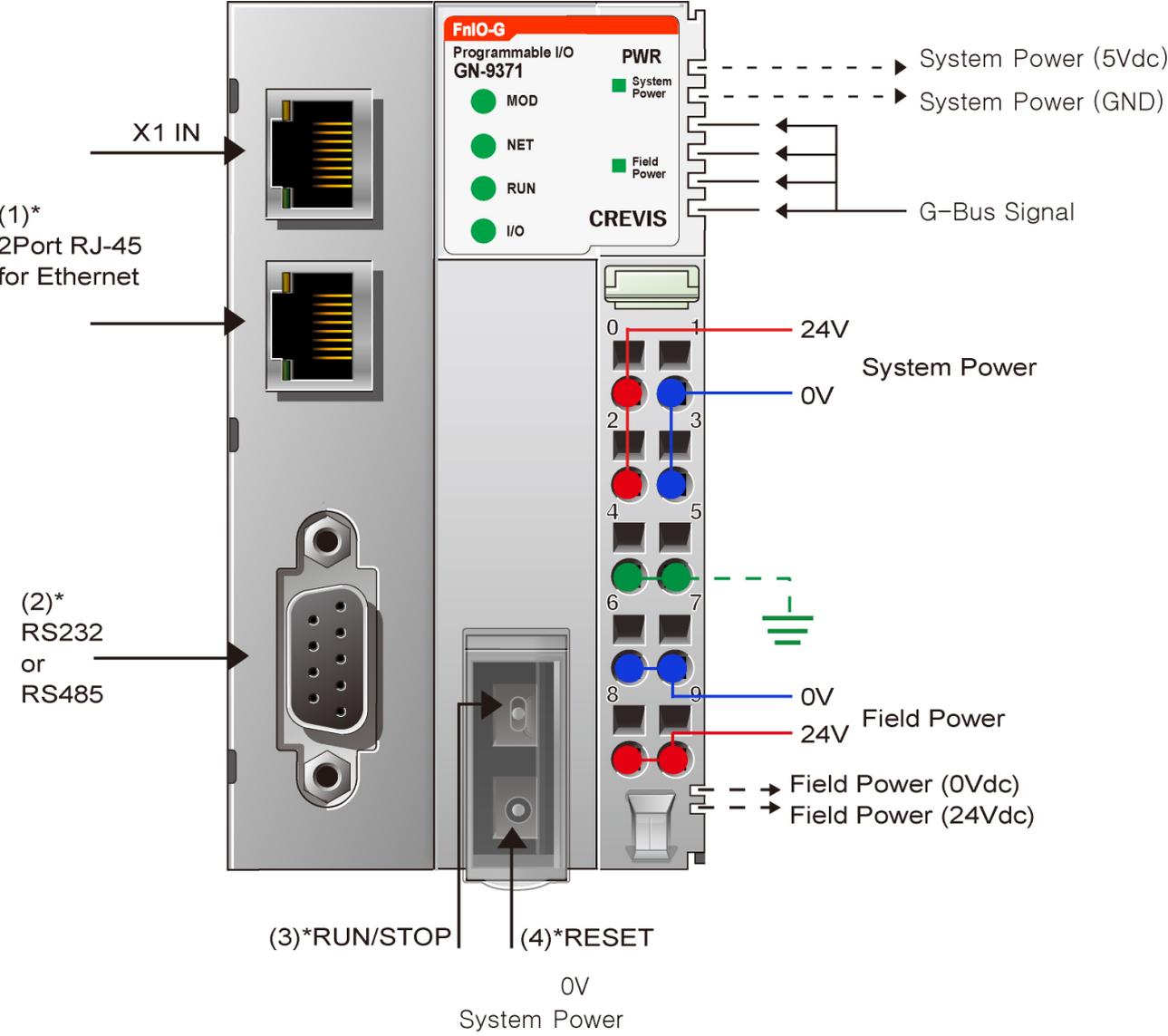
Der programmierbare Feldbusknoten GN9371 erweitert das modulare, dezentrale I/O-System der FnIO G-Serie um eine SPS. Der multitaskingfähige 32-Bit Controller wurde auf Basis der neuesten Technologien entwickelt, um maximale Performance und ein Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit zu garantieren. Die LEDs auf der Gerätevorderseite geben auch ohne PC oder Diagnosegerät einen guten Überblick über den aktuellen Gerätezustand. Die beiden Ethernet-Schnittstellen sind als Switch ausgeführt und ermöglichen eine Linientopologie in der Netzwerkverdrahtung. Die serielle Schnittstelle (RS232/RS485) dient nicht nur zur Kommunikation mit seriellen Endgeräten, sondern erlaubt auch eine Grundkonfiguration der SPS (Modbus RTU Slave) mit einem Modbus RTU Master. Unter der Abdeckung auf der Vorderseite befindet sich ein Start/Stopp-Schalter und eine Reset-Taste. Der elektrische Anschluss ist dank der patentierten Crevis-Klemmtechnik sicher und sehr einfach zu realisieren. Die SPS erkennt jede Art von gesteckten Klemmen (digital und analog) und erstellt daraus automatisch das Prozessabbild. Der GN9371 kann mit allen Erweiterungsmodulen der FnIO-Serie verwendet werden und verbindet die hohe Flexibilität der Modul-Stecktechnik mit der Leistungsfähigkeit einer SPS.

Produkt-Details

Spannungsversorgung:	Versorgungsspannung: 24 VDC typisch Versorgungsspannungsbereich: 15 VDC bis 30 VDC Schutz: Ausgangstrombegrenzung (min. 1,5 A), Verpolungsschutz
Stromaufnahme:	110 mA typisch bei 24 VDC
Stromaufnahme des I/O-Moduls:	max. 1,5 A bei 5 V
Isolation:	Systemspannung zur internen Logik: Nicht isoliert Systemspannung zum I/O-Treiber: Isoliert
Feldleistung:	Versorgungsspannung: 24 VDC typisch Versorgungsspannungsbereich: 15 VDC bis 30 VDC
Max. Feldleistung Kontakt:	max. 10 ADC
Gewicht:	167 g
Betriebstemperatur:	-20 °C bis 60 °C
Lagertemperatur:	-40 °C bis 85 °C
Relative Luftfeuchte:	5 % bis 90 % nicht kondensierend
Modulabmessungen (LxHxB):	54 mm x 99 mm x 70 mm

Knotentyp:	Master & Slave Knoten (MODBUS TCP, MODBUS RTU)
Anzahl Erweiterungen für I/O-Steckplätze:	max. 63 Steckplätze
Eingangsgröße:	max. 4096 Byte (2048 Wörter)
Ausgangsgröße:	max. 4096 Byte (2048 Wörter)
Baudrate:	10/100 MBit/s, Auto-negotiation, Full Duplex
Max. Anzahl der Knoten:	Limitiert durch die Ethernet Spezifikation
Ethernet-Protokoll:	MODBUS/TCP, MODBUS/UDP, SNMP, HTTP (Web-Server) DHCP,BOOTP
Serielle-Schnittstelle:	RS232/RS485 2-Port (Anschluss eines Bediengeräts möglich)
Ethernet-Schnittstelle:	2 x RJ-45 (Switch-Funktion)
Programmierung:	CODESYS V3.5.11.3
Programmspeicher:	512 kByte
Datenspeicher:	96 kByte
Remanentspeicher:	4 kByte (Retain: 2 kByte, Merker: 2 kByte)
Echtzeituhr:	Pufferzeit: 15 Tage, Genauigkeit: <2 min./Monat

Zeichnungen
Anschlussplan





Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 • 65366 Geisenheim
Germany

Tel: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 20
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

